

Bericht STADTRADELN Münster 2021

1. Hintergrund

Zur Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrsverhaltens hat der Ausschuss für Verkehr und Mobilität der Stadt Münster im Frühjahr 2021 mit der Vorlage V/0024/2021 die Verstetigung der Teilnahme der Stadt Münster an dem Klima-Bündnis-Wettbewerb STADTRADELN beschlossen.

Beim STADTRADELN geht es darum, die Stadtgesellschaft öffentlichkeitswirksam und in positiver Art und Weise mittels der als Wettbewerb konzipierten Kampagne zu motivieren, in einem 21-Tage-Zeitraum möglichst viele Kilometer im Alltag mit dem Rad zurückzulegen. Dabei können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit anderen Teams messen sowie die teilnehmenden Kommunen untereinander um die meisten, durch ihre Bürgerinnen und Bürger zurückgelegten Radkilometer wetteifern.



STADTRADELN

Abbildung 1: Logo STADTRADELN

Mit der Teilnahme am STADTRADELN verfolgt die Stadt Münster die Zielsetzungen, die Motivation zur Nutzung des Fahrrades bei möglichst vielen Münsteranerinnen und Münsteranern weiter zu erhöhen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten sowie Spaß und Begeisterung für das Fahrrad als Verkehrsmittel im Alltag zu erzeugen.

Im Jahr 2021 hat sich die Stadt Münster zum zweiten Mal in Folge an der Aktion beteiligt, an der deutschlandweit über 2.000 Kommunen teilgenommen haben.

2. Organisation

Zur Vorbereitung der Kampagne wurde im Amt für Mobilität und Tiefbau ein Organisationsteam unter Federführung des Fahrradbüros gebildet. Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit erfolgte u.a. durch MünsterMarketing, das Amt für Kommunikation sowie die Koordinierungsstelle für Klima und Energie (KLENKO). Darüber hinaus hat der ADFC Münsterland die Kampagne aktiv unterstützt.

Der dreiwöchige Durchführungszeitraum 2021 war Samstag, 05.06.2021 bis Freitag, 25.06.2021.

3. Marketing

Um auf den Wettbewerb aufmerksam zu machen, sind folgende zentrale Marketingbausteine umgesetzt worden:

- Plakatkampagne im Stadtgebiet: Im Vorfeld der Kampagne wurden 220 großformatige Plakate im Format 4/1 an Allgemeinstellen („Litfaßsäulen“) sowie 125 hinterleuchtete City-Light-Poster im gesamten Stadtgebiet aufgehängt, um Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf den Wettbewerb hinzuweisen und zur Anmeldung und zum Mitmachen zu motivieren.



Abbildung 2: Plakat (Format 4/1) zu STADTRADELN im Straßenraum (Foto: Stadt Münster)

- Kooperation mit Antenne Münster: Mit dem lokalen Radiosender wurde eine Kooperation eingegangen. Neben Radiospots wurde auch redaktionell kontinuierlich über das STADTRADELN in Münster berichtet.
- Pressemitteilungen: Im Vorfeld, während, sowie im Anschluss des Durchführungszeitraums wurden insgesamt sechs Pressemitteilungen über das städtische Amt für Kommunikation versendet. Diese wurden von den regionalen Medien sowohl im Print als auch digital aufgenommen und veröffentlicht.
- Social Media Marketing: Über die städtischen, durch das Amt für Kommunikation betreuten Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, Twitter) wurde die Aktion fortwährend beworben.
- E-Mail-Verteiler: Vor dem Start des Durchführungszeitraums wurden die letztjährigen rund 4.000 Teilnehmenden per Mail zur erneuten Teilnahme an der Aktion motiviert. Insgesamt erfolgte in 2021 vier Mal die direkte Ansprache der Stadtradelnden im Rahmen von Mailings.
- A3-Plakate: 230 Plakate im DIN A3-Format wurden in Geschäften und (öffentlichen) Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet aufgehängt.
- Banner: An vier Haupteinfallsstraßen in Münster (Steinfurter Straße, Albersloher Weg, Grevener Straße, Roxeler Straße) überspannten Banner die Fahrbahn für einen Zeitraum von rund drei Wochen, um auf die Aktion hinzuweisen.

Darüber hinaus wurde die städtische moVe-Webseite www.mobil-in-muenster.de sowie eigene Kommunikationskanäle des Fahrradbüros (Fahradbüro-Newsletter), von MünsterMarketing bzw.

der KLENKO genutzt, um auf STADTRADELN aufmerksam zu machen. Der ADFC Münsterland hat mehrere umfassende Einträge zum Münsteraner STADTRADELN auf seiner Homepage bzw. im LeezenKurier veröffentlicht.

4. Gewinnspiel / Preise

Um die Motivation zu erhöhen, an STADTRADELN teilzunehmen, wurden im Vorfeld lokale Preise für die drei besten Einzelradelnden sowie das Team (bestehend aus mindestens zehn Personen) mit den radelaktivsten Mitgliedern (Durchschnittswert) ausgelobt. Das Team mit der höchsten Gesamtkilometerleistung wurde mit dem symbolischen Wanderpokal „Das goldene Rad“ geehrt.



Abbildung 3: Der Hauptpreis der Verlosungsaktion – ein Hollandrad in Münster-typischen Farben – wird durch den Sponsor unter Beisein des Fahrradbüros der glücklichen Gewinnerin präsentiert (Foto: Radelnde Mitarbeiter)

Zudem hatten alle Teilnehmenden, die mehr als 20 Kilometer „erradelt“ haben, die Chance, im Rahmen einer integrierten Verlosungsaktion fahrradbezogene Sachpreise im Gesamtwert von über 2.500 € zu gewinnen. Hauptpreis war ein Hollandrad in Münster-typischen Farben. Zur Verfügung gestellt wurden die Preise dankenswerterweise durch den lokalen Fahrradeinzelhandel.



Abbildung 4: Logo Schulradeln

Erstmalig wurden auch gezielt für Schulen bzw. Klassenverbände Preise ausgelobt, um im Sinne der Mobilitätsbildung Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen für eine Teilnahme zu gewinnen und die Begeisterung für das Radfahren mit anderen zu teilen. Auf Landesebene wurde dazu in NRW der mit dem STADTRADELN verzahnte und parallel stattfindende Wettbewerb „Schulradeln“ durchgeführt.

5. STADTRADELN-Stars



Abbildung 5: Stadtradeln-Star: Britta Heithoff (Foto: Stadt Münster)

Eine hohe Motivation und viel Engagement für die Themen Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität haben auch die beiden Münsteraner STADTRADELN-Stars gezeigt, die – wie schon ihre Vorgängerinnen im Jahr zuvor – eine besondere Herausforderung auf sich genommen hatten: Sie verzichteten während der 21 STADTRADELN-Tage darauf, ein Auto zu nutzen. Über ihre Erfahrungen, wie der Alltag ohne Auto gemeistert werden kann, haben Britta Heithoff, Chefredakteurin vom MünsterMagazin, sowie Sascha von Zabern, Hoteldirektor im Atlantic Hotel, in wöchentlichen Blogbeiträgen engagiert berichtet.



Abbildung 6: Stadtradeln-Star: Sascha von Zabern (Foto: Stadt Münster)

6. Umsetzung/Aktivitäten während des Durchführungszeitraums

Startschuss:

Der „Startschuss“ zum STADTRADELN in Münster erfolgte wie auch schon im Jahr zuvor aufgrund der nach wie vor anhaltenden Pandemielage ohne größeres Auftaktevent, sondern in Form eines gemeinsamen – und hinsichtlich der Motivwahl dem Anlass entsprechenden – Pressefotos von Oberbürgermeister Markus Lewe und Stadtbaurat Robin Denstorff mit den beiden Stadtradeln-Stars und Andreas K. Bittner als Vertretung für den ADFC Münsterland.



Abbildung 7: "Startschuss" zum Stadtradeln (Foto: Stadt Münster)

Stadtradeln-Tour:

Auch im zweiten STADTRADELN-Jahr lud das fünfköpfige städtische Fahrradbüro gemeinsam mit dem ADFC Münsterland während des STADTRADELN-Zeitraums zu einer etwa 20 Kilometer langen und Corona-konformen Feierabend-Tour, um sich mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern in informellem Rahmen über aktuelle Radverkehrsprojekte in Münster auszutauschen. Mit rund 20 Teilnehmenden konnten so rund 400 weitere STADTRADELN-Kilometer gesammelt und Stimmen und Feedback zu diversen Radverkehrsmaßnahmen aus der Bürgerschaft eingeholt werden. Das zwanglose Format wurde von allen Seiten als positiv bewertet und soll auch im kommenden Jahr seine Wiederholung finden.



Abbildung 8: Städtisches Fahrradbüro und ADFC Münsterland begrüßen zur STADTRADELN-Feierabend-Tour (Foto: ADFC Münsterland)

7. Ergebnisse

Über 6.500 aktive Radelnde erfuhren in 358 Teams beim Münsteraner STADTRADELN 2021 fast 1,4 Millionen Radkilometer. Durchschnittlich hat jede(r) Teilnehmende damit 214 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Davon ausgehend, dass die Strecken alternativ mit einem PKW zurückgelegt worden wären, konnten dadurch etwa 205t CO₂ vermieden und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Von 180 Parlamentarierinnen und Parlamentariern in Rat und Bezirksvertretungen nahmen 51 aktiv beim STADTRADELN teil und damit deutlich mehr als doppelt so viele wie das Jahr zuvor.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Anzahl der Mitradelnden insgesamt um rund 60% gesteigert werden. Auch die erreichte Gesamtkilometerleistung in der Stadt Münster konnte nochmal um mehr als die Hälfte verbessert werden. Hier zahlt sich aus, dass der Wettbewerb aus dem Vorjahr bekannt war, noch intensiver im Stadtraum auf die Aktion hingewiesen wurde und erstmals explizit auch Schulen bzw. Schulklassen zur Teilnahme animiert wurden. Untenstehend ist ein Vergleich der wesentlichen Kennzahlen für das Jahr 2020 und 2021 dargestellt.



Abbildung 9: Ergebnisübersicht STADTRADELN Stadt Münster - 2021 (oben) im Vergleich mit 2020 (unten)

Stadtweites Ranking:

Die beeindruckenden Teamleistungen der Münsteraner Teams sind – nach geradelten Gesamtkilometern – in der Tabelle auf der folgenden Seite dargestellt (Abbildung 10). Über die Webseite www.stadtradeln.de/muenster lässt sich die vollständige Tabelle einsehen und auch nach anderen Parametern sortieren (Hinweis: Die Daten werden vor Beginn der neuen STADTRADELN-Saison gelöscht).

Die „Städtische Gesamtschule Münster-Mitte“ sicherte sich mit über 57.000 Kilometern die Top-Platzierung – eine hervorragende Gemeinschaftsleistung von 312 Teammitgliedern. Zwei weitere Schulen sind ebenfalls unter den Top 10 zu finden, darüber hinaus fünf Teams von Unternehmen oder Behörden sowie ein Team einer politischen Partei. Auch das „offene Team“, das all jenen offensteht, die nicht in einem spezifischen Team aus Freunden, Arbeitskollegen o.ä. fahren wollen, findet sich auf den vorderen Rängen.

Der kurze Einblick in die Liste der Top 10 zeigt bereits die Vielfalt der Teams, die sich beim STADTRADELN engagieren und um die meisten Radkilometer wetteifern. Ein Großteil der Teams (86) sind Unternehmen/Betrieben zuzuordnen, Vereine/Verbände sind mit 37 Teams angetreten, Ämter/Verwaltung, einzelne Ortsteile sowie Schulen jeweils mit etwa 20 Teams. Knapp 70 Teams haben sich in Familienverbänden zusammengefunden.

Neben den Teamleistungen sollen bei der Betrachtung des stadtweiten Rankings auch die außergewöhnlichen Einzelleistungen erwähnt werden, wenngleich diese für „Durchschnittsradfahrende“ wohl kaum zu erreichen sind und daher auch nicht als individuelle Benchmark dienen sollten: So gab es wie bereits in 2020 rund 100 Radelnde, die in den drei Wochen des Durchführungszeitraums mehr als 1.000 Kilometer auf dem Sattel zurücklegten. Die drei Radelnden mit der höchsten Kilometerleistung legten 3.333 (Platz 1) bzw. 3.021 (Platz 2) bzw. 2.622 (Platz 3) Radkilometer zurück!

Platz	Team	Geradelte Kilometer	km pro Kopf	Radelnde ⓘ	kg CO ₂
1.	Städtische Gesamtschule Münster-Mitte Münster	57.129	183	312	8.398
2.	Mathilde-Anneke-Gesamtschule Münster	44.235	101	438	6.503
3.	Stadtverwaltung Münster	44.109	252	175	6.484
4.	Uniklinik & Medizinische Fakultät Münster	42.391	211	201	6.231
5.	Offenes Team - Münster	37.315	219	170	5.485
6.	Gymnasium Paulinum Städt. Gymnasium Münster	36.320	237	153	5.339
7.	Finanz Informatik	36.006	257	140	5.293
8.	ANTENNE MÜNSTER	30.811	203	152	4.529
9.	Bündnis 90/ Die Grünen	25.524	284	90	3.752
10.	Alexradelt	25.398	299	85	3.733

Abbildung 10: Teamranking in Münster (TOP 10 nach geradelten Gesamtkilometern)

Erstmals wurden in 2021 im Rahmen des NRW-weiten „Schulradelns“ auch die besten Münsteraner Klassenteams geehrt. Besonders erfolgreich war die Klasse 8c des Gymnasiums Paulinum, gefolgt von zwei Klassenverbänden vom Geschwister-Scholl-Gymnasium.

Interkommunaler Vergleich:

Um die in den teilnehmenden Kommunen gesammelten Radkilometer vergleichbar zu machen, gibt es fünf Größenkategorien, in denen Kommunen miteinander um die meisten Radkilometer wetteifern. Die Stadt Münster liegt in der Größenkategorie 100.000 – 499.999 Einwohner.

Mit der Gesamtleistung von 1.393.451 Radkilometern liegt Münster in dieser Größenkategorie auf Platz 9 – eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (2020: Platz 17) und dennoch noch immer ein Rang, der den Ehrgeiz einer Fahrradstadt weckt und zeigt, dass noch Potential nach oben ist. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei allen höher platzierten „Kommunen“ um (Land-)Kreise handelt, in denen die Ergebnisse der kreisangehörigen Kommunen zusammengezählt werden. Die Stadt Münster ist also in ihrer Größenkategorie die erfolgreichste kreisfreie Stadt.

Die Top 20 der Kommunen in der Größenklasse 100.000 – 499.999 Einwohner ist in der Tabelle auf der folgenden Seite dargestellt und kann vollständig ebenfalls über die Webseite www.stadtra-deln.de/ eingesehen sowie nach anderen Parametern sortiert werden (Hinweis: Die Daten werden vor Beginn der neuen STADTRADELN-Saison gelöscht).

Platz	Kommune	Geradelte km	km/ Einwohner*in	Radelnde	kg CO ₂	Parl.	Status
1.	Kreis Steinfurt	2.902.639	6,47	14.210	426.688	32	
2.	Kreis Borken	2.502.480	6,74	14.268	367.865	8	
3.	Landkreis Ravensburg	2.346.826	8,22	8.916	344.983	19	
4.	Ortenaukreis	1.821.151	4,21	7.744	267.709	29	
5.	Kreis Wesel	1.633.865	3,54	11.023	240.178	21	
6.	Rhein-Kreis Neuss	1.541.440	3,41	7.007	226.592	27	
7.	Landkreis Karlsruhe	1.509.932	3,41	7.269	221.960	24	
8.	Landkreis Heilbronn	1.461.032	4,21	7.099	214.772	20	
9.	Münster	1.393.451	4,45	6.501	204.837	51	
10.	Kreis Warendorf	1.379.089	4,97	5.249	202.726	27	
11.	Landkreis München	1.303.002	3,72	7.210	191.541	35	
12.	Braunschweig	1.295.379	5,17	6.893	190.421	12	
13.	Freiburg im Breisgau	1.255.598	5,46	6.594	184.573	25	
14.	Kreis Kleve	1.247.100	3,98	5.611	183.324	23	
15.	Rems-Murr-Kreis	1.216.244	2,86	5.125	178.788	20	
16.	Landkreis Emmendingen	1.200.429	7,21	5.176	176.463	20	
17.	Kreis Paderborn	1.089.628	3,54	5.162	160.175	10	
18.	Kreis Unna	1.079.442	2,73	5.336	158.678	21	
19.	Landkreis Darmstadt-Dieburg	1.050.078	3,52	7.418	154.361	12	
20.	Landkreis Hildesheim	1.035.513	3,76	5.791	152.220	23	

Abbildung 11: STADTRADELN-Ergebnis in der Größenkategorie 100.000 - 499.999 EW (TOP 20; Münster auf Platz 9)

8. Preisverleihung

Die lokale Preisübergabe fand in feierlicher Atmosphäre im Atlantic Hotel Münster statt. Dort kamen die besten Einzelradelnden sowie ‚Captains‘ der erfolgreichsten Teams zusammen, um durch Oberbürgermeister Markus Lewe und Stadtbaurat Robin Denstorff die Urkunden und Wertgutscheine entgegen zu nehmen.

Besonderer Dank für das persönliche Engagement und für die Unterstützung wurde auch den beiden STADTRADELN-Stars sowie dem ADFC Münsterland entgegengebracht.



Abbildung 12: Preisverleihung STADTRADELN 2021 mit allen Preisträgerinnen und Preisträgern (Foto: Stadt Münster)



Abbildung 13: Übergabe des Wanderpokals "Das goldene Rad" durch Oberbürgermeister Markus Lewe an die Gesamtschule Münster-Mitte (Foto: Stadt Münster)

9. STADTRADELN-Daten

Neben dem Ziel, die Leezenkultur mithilfe derartiger Kampagnen weiter zu stärken, profitiert die Stadt Münster erneut auch von den im Rahmen des STADTRADELN erhaltenen Datensätzen. So werden die über die Stadtradeln-App erfassten Wege – wie schon in 2020, jedoch erstmalig nun im stadtreionalen Kontext – der Verwaltung in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt. Über ein digitales Dashboard lassen sich so u.a. Heatmaps, Radverkehrsmengen oder Geschwindigkeiten auf Basis der STADTRADELN-Daten abbilden. Dadurch können für die Stadt Münster wie auch die Umlandkommunen wichtige zusätzliche Erkenntnisse für zukünftige Planungen erlangt werden.



Abbildung 14: Heatmap auf Basis der STADTRADELN-Daten 2021 (Quelle: Vision Velo UG)

10. Zusammenfassende Evaluation

Aus den vorstehend beschriebenen Resultaten, der internen Evaluation sowie dem weiteren Feedback lassen sich folgende Schlussfolgerungen ziehen:

- ➔ Die Stadt hat erneut erfolgreich an der Aktion STADTRADELN teilgenommen und konnte mit über 6.500 Teilnehmenden und fast 1,4 Millionen Radkilometern die Teilnehmerzahl wie auch Kilometerleistung im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöhen.
- ➔ Die Analyse der teilnehmenden Teams zeigt, dass eine breite Stadtgesellschaft mittels derartiger Kampagnen erreicht werden kann. Im Zuge eines angestrebten urbanen Mobilitätswandels gilt es nun, noch mehr Menschen zu motivieren, das Fahrrad als Verkehrsmittel im Alltag zu nutzen und zugleich das eigene Mobilitätsverhalten zu reflektieren.
- ➔ Die Erfahrungen aus anderen Kommunen scheinen sich zu bestätigen, dass mit einer Etablierung der Aktion auch die Teilnehmerzahlen steigen.

Um in Zukunft noch mehr Menschen zu bewegen, am STADTRADELN teilzunehmen, sollten folgende Maßnahmen im Rahmen des „STADTRADELN Münster 2022“ umgesetzt werden:

- ➔ Noch stärkere und gezieltere Einbindung von in Münster ansässigen Firmen/Einrichtungen, um Pendlerinnen und Pendler besser erreichen zu können. Auch die explizite Einbindung der weiterführenden Schulen soll fortgesetzt und intensiviert werden.
- ➔ Durch weitere Angebote (z.B. Vorschläge für thematische STADTRADELN-Touren zur eigenen Befahrung) während des STADTRADELN-Zeitraums den Anreiz erhöhen, Radkilometer zurückzulegen und zugleich den Bekanntheitsgrad des Wettbewerbs weiter steigern.
- ➔ Erneut gezielte Ansprache von Parlamentarierinnen und Parlamentariern, um an die Vorbildfunktion der Politik zu appellieren und für die Thematik zu sensibilisieren.